

VINUM-INFOGRAFIK

CHASSELAS

Eine schönes Bild: Kleopatra liegend in einer Sänfte beim Naschen von Chasselas-Beeren. Ganz abwegig ist diese Vorstellung nicht, denn noch heute sind Spielarten der auch als Gutedel bekannten Traubensorte südwestlich von Kairo aufzuspüren. Im Gepäck der Römer sei sie dann nach Europa gelangt. Doch bis heute können DNA-Analysen keine eindeutige Antwort geben, ob der weibliche Pharao rund 40 Jahre vor Christus wirklich Gutedel kostete.

13 000 Hektar Rebfläche

sind weltweit mit Chasselas bestockt.

Anbauflächen

Rebflächen in der Schweiz

Waadt	2278 Hektar
Wallis	914 Hektar
Genf	300 Hektar
Dreiseengebiet	289 Hektar
Deutscheschweiz	4 Hektar
Tessin und übrige	4 Hektar

Rebflächen in Frankreich

Elsass	300 Hektar
Savoyen	150 Hektar
Pouilly-sur-Loire	50 Hektar

Rebflächen in Deutschland

Baden	1110 Hektar
-------	-------------

Für Chasselas existieren **über 200 Synonyme**. Die wichtigsten:

weisser Gutedel

Deutscheschweiz,
Deutschland

Fendant

Wallis

Plemenka Bijela

Ungarn

Chasselas rose

Frankreich

Chasselas Roxo

Portugal

Chasselas Dorato

Italien

Chasselas Dorada

Spanien

Chasselas de Moissac

Frankreich

Platz 27

auf der **weltweiten Rangliste** der weissen Traubensorten

Chasselas-Ranking

Rebflächen weltweit

1. Schweiz	3789 Hektar
2. Serbien	3450 Hektar*
3. Frankreich	2441 Hektar
4. Ungarn	1900 Hektar
5. Deutschland	1100 Hektar
6. Chile	88 Hektar
7. Italien	34 Hektar
8. Neuseeland	25 Hektar
9. Kroatien	21 Hektar
10. Spanien	20 Hektar

*Das meiste wird als Tafeltrauben konsumiert.

29%

der **weltweiten Chasselas-Rebflächen** befinden sich **in der Schweiz**.